

## **Am Finaltag kam der große Regen**

„Glücklicherweise standen uns 4 Hallenplätze zur Verfügung“ so lautete das abschließende Statement der Bezirks-Jugendwartin Maren Hilger. Am regenreichen Final-Sonntag konnten dadurch alle Endspiele durchgeführt werden. Der TC Geesthacht bietet mit seiner sehr schön gelegenen Anlage und den 00 Außenplätzen sowie der vereinseigenen Tennishalle ideale Voraussetzungen für die Großveranstaltung „Jugend-Bezirksmeisterschaften“. Mit 155 Teilnehmern verbuchte die Turnierleitung unter der Führung von Maren Hilger, Ole Wiederhold und Laura Hilger wieder eine Rekordbeteiligung. Allerdings fehlten noch einige Spitzenspieler, die am gleichen Wochenende in den Damen- und Herren-Mannschaften ihrer Vereine bei Punktspielen antreten mussten.

Das gezeigte Leistungsniveau bestätigte die ausgezeichnete Arbeit der Trainer in den Vereinen und Verband. Nicht zu vergessen ist die Unterstützung der Jugendlichen durch ihre Eltern, die ebenfalls einen großen Einsatz aufbringen müssen, damit ihre Kinder den geliebten Sport ausüben können.

Bei den kleinsten Mädchen (U10) traten 13 Spielerinnen an. Nicht die Topgesetzten erreichten das Finale. Anna Kasper, TSV Glinde (Nr. 3) gewann den Titel gegen Anna Bögner, TuS Aumühle-Wohltorf (Nr. 4) mit 4:3, 3:4, 4:2. Den 3. Platz belegte Marie Born, TSV Glinde.

Die Mädchen der Altersklasse U 12 (Jg. 1999-2000) bildeten mit 21 Spielerinnen das größte Feld. Die Favoritin Iweta Israelan, TuS Lübeck 93, traf im Finale auf die Nr. 2, Janita Effenberg, THC Ahrensburg. Das Ergebnis 4:6, 6:2, 10:3 zeigt, dass Iweta nach Startschwierigkeiten letztlich doch der Favoritenrolle gerecht wurde. Die richtige Setzung wurde dadurch bestätigt, dass die Nr. 3, Elisa Scholz, TF Ahrensfelde und die Nr. 4, Cora Reimer, TSV Reinbek auch in dieser Reihenfolge die nächsten Plätze belegten.

In der Altersklasse U 14 (1997-1998) traten 10 Mädchen an. Die Favoritin Greta Gereke, TSV Glinde, fiel krankheitsbedingt aus. Feline Marie Schnaak, TK Mölln (Nr. 4), gewann die Bezirksmeisterschaft gegen Hanna Maltrecht, TSV Reinbek (Nr. 3) mit 2:6, 6:1, 10:4.

Die Altersklasse U16 (1995-1996) beherrschte die hohe Favoritin Alice Violet, THC Ahrensburg. Im Feld der 9 Starterinnen gab sie in ihren 3 Matches nur 4 Spiele ab. Im Finale siegte Alice Violet gegen Laura Reinstorf, TF Ahrensfelde (Nr. 3), 6:3, 6:1, die im Halbfinale die an Nr. 2 gesetzte Marlene Nitsch, TSV Reinbek, 6:3, 6:4 ausgeschaltet hatte.

Ein 8er-Feld gab es in der Nachwuchs-Konkurrenz (1990-1994). Die beiden ungesetzten Spielerinnen Liva Zunker, TK Mölln, und Nele Kröcher, FC Voran Ohe, erreichten nach Siegen über die topgesetzten Franziska Heinschke, Tus Lübeck 93, und Hanna Röder, TSV Glinde, das Finale, das Liva Zunker 6:0, 6:1 gewann. Die sportliche Liva, die vor einigen Jahren ihre Fußball-Karriere - sie spielte bereits in der Jugend-Nationalmannschaft - zugunsten von Tennis aufgab, freute sich, wie auch Nele Kröcher, über das Preisgeld, das mit dem Titelgewinn verbunden war.

Beim männlichen Nachwuchs (8er-Feld) gab es mit Leonhard Hindte einen hohen Favoriten. Mit Alexander Filejski (Nr.2) standen sich im Finale zwei Spieler vom Tus Lübeck 93 gegenüber. Leonhard gewann den Titel mit 6:1, 6:1. Beide freuten sich über das Preisgeld. Das U 16-Feld hatte 21 Teilnehmer. Tim Pfeiffer, TK Mölln, besiegte als Ungesetzter im Halbfinale die Nr. 1, Florian Friedrich vom TSV Glinde. Im nachgeholten Finale traf er auf die Nr. 2, Till Berger vom TF Ahrensfelde. Till Berger ließ sich nicht überraschen und gewann 6:4,6:3.

Das zahlenmäßig größte Feld mit 23 Spielern gab es in der U 14-Altersklasse. Lukas Schumann, THC Ahrensburg, der noch in der U 12 startberechtigt gewesen wäre, erreichte ungesetzt das Finale mit einem knappen 6:?, 5:7, 10:7-Sieg im Halbfinale über die Nr. 2, Kevin Schmidt, TK Mölln. Dort traf er auf den ungesetzten Ferdinand Hartkop, TK Mölln,

der im Viertelfinale gegen den topgesetzten Noah Prehn, TuS Lübek 93 gewann. Noah musste das Match wegen Verletzung aufgeben. Als jüngster Spieler im Feld war Lukas letztlich der erfolgreichste, denn er gewann in einem ausgeglichenen Match mit 7:6, 7:5.

Bei den männlichen U12 gab es 14 Teilnehmer. Theo Scharnweber, TV BW Ratzeburg (Nr. 4) besiegte im Halbfinale die Nr. 1 Gregor Höhne, THC Ahrensburg und sein Finalgegner, Florian Schuckar, Phönix Lübeck (Nr. 3) schaltete ebenfalls im Halbfinale die Nr. 2, Jan Poth, THC Ahrensburg, aus. Theo Scharnweber holte sich den Titel mit 6:1, 6:3. In der Altersklasse U 10 mit 11 Teilnehmern traf die Setzung voll zu. der an Nr. 1 gesetzte Nick Alexander Barbey, TV BW Ratzeburg gewann gegen die Nr. 2, Niklas Erdmann, TCS Börnsen, 1:4, 4:0, 4:2. Dritter wurde Kevin Provin, Phönix Lübeck, der auch an Nr. 3 gesetzt war.

Die Kleinsten, die Altersklasse U 8/9, bestritten 17 Jungen. Die ersten 3 Plätze belegten

1. Jannik Oelschlägel, THC Ahrensburg

2. Malte Krantz, TSV Glinde

3. Felipe Lampe, THC Ahrensburg

Die jüngsten Spieler, Georg Eduard Israelan, TuS Lübeck 93, und Richard Antoni, TSV Reinbek, beide erst 6 Jahre, machten den Zuschauern viel Spaß. Besonders der überaus bewegliche Georg Eduard ist total tennisbegeistert und nutzte jeden freien Platz um zu spielen. Auch seine große Schwester Isweta, Siegerin bei den U 12, musste Sparringspartnerin sein. Der kleine Bruder spielt erst seit 2 Monaten in der Szene und hält ausgezeichnet mit. Ein verlängertes Wochenende mit dem Nachholspiel der Finalisten der U16 verlangte bei der Jugendwartin Maren Hilger ein Atemholen. „Es gibt aber keine lange Pause, denn die Vorbereitungen für die Hallensaison müssen auch bald begonnen werden“ stellte Maren Hilger fest. Dem TC Geesthacht und allen Helfern sprach die Bezirks-Jugendwartin abschließend ein großes Lob und Dankeschön aus.

Otmar Ringel

*Bezirk Süd*



